

Veranstaltungsort

SDL Thierhaupten e. V.
ehem. Benediktinerkloster
Klosterberg 8, 86672 Thierhaupten,
Konventbau, 1. Stock

Teilnahmegebühr

160,00 Euro inkl. Verpflegung (ohne Getränke
in der Gaststätte),
75,00 Euro zzgl. für eine Übernachtung im EZ
inkl. Frühstück (bei Bedarf bitte angeben).

Bitte überweisen Sie die Gebühr *nach*
Rechnungsstellung unter Angabe des
Verwendungszwecks "Großprojekte 5/24"
auf folgendes Konto:
IBAN: DE73 7315 0000 0240 8088 32
BIC: BYLADEM1MLM

Informationen und Anmeldung

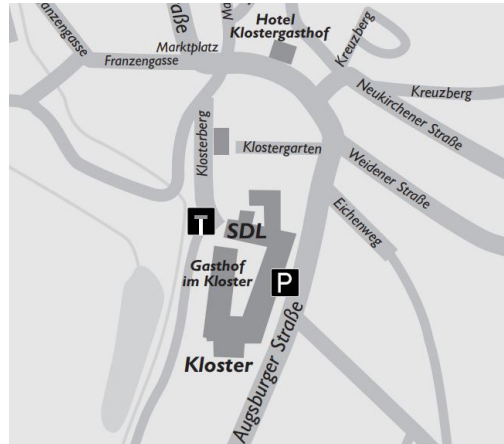
info@sdl-thierhaupten.de
Anmeldeschluss: 19.04.24
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Eingeladen sind u.a.

Bürgermeister/-innen, Gemeinderät/-innen,
Mitarbeitende im Bauamt



Schule der
Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.



Zufahrt Klosterparkplatz (Navi-Adresse):
Augsburger Str. 22,
86672 Thierhaupten

Veranstalterin

Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL)
Thierhaupten e. V.
Klosterberg 8 | 86672 Thierhaupten
Telefon 08271 / 41441
info@sdl-thierhaupten.de
www.sdl-thierhaupten.de

Dieses Seminar wird unterstützt von den Bezirken
Schwaben und Oberbayern sowie aus Mitteln des
Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten in der
Teilnahmeliste oder von Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit nicht
einverstanden sein, bitten wir dies bei der Anmeldung
anzugeben.

Kommunikation in Großprojekten

Bürger/-innen informieren, einbinden & Verantwortung teilen

Fachwissen & Praxis

Dienstag, Mittwoch 14. - 15. Mai 2024

Fortbildung



Schule der
Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.

Kommunikation in Großprojekten

Die Verantwortung der Kommunen geht weit. Großprojekte wie Umgehungsstraßen, große Bauprojekte, Trinkwasserleitungs- oder Kanalsanierungen kosten viel Geld – umso mehr, wenn Bürger/-innen Einspruch erheben.

In einigen Fällen ist Bürgerdialog vorgeschrieben und große Infrastrukturplanungen verlangen inzwischen vorab die Einbindung der Bevölkerung. Denn Baustopps und aufkommende Diskussionen während der Realisierungsphasen sind nicht nur finanziell nicht mehr durchführbar.

Gute und zukunfts feste Kommunalentwicklung lässt sich nicht mehr realisieren, ohne dass Bürger/-innen mitreden und mitentscheiden.

Damit die Bürgereinbindung nicht zur Zitterpartie wird, ist es sinnvoll, vorab gut zu kommunizieren. Doch wie geht das?

Dieses Seminar gibt Auskunft und Anhaltspunkte, was ganz generell und in Ihrem speziellen Fall sinnvoll wäre.

Seminarleitung

Gisela Goblirsch, pr-competence, München
SDL-Stammreferentin

Dienstag 14.05.24 - “Projekttheorie”

09.30 Begrüßung, Klärung Seminarablauf

**10.00 Projekteinordnung
Die vier Projekt-Charaktere**

12.00 Diskussion über Erfahrungen

12.30 Mittagessen

13.30 Bürgereinbindung & Bürgerdialog

**14.45 Kommunikationskanäle und
Kommunikationsarten**

**16.00 Beispiele und Erfahrungen
Feedbackrunde**

17.15 Zimmerbezug Hotel Kloostergasthof
Abendessen

Mittwoch 15.05.24 -“Praxisworkshop”

09.00 Das Beispielprojekt

10.00 Gruppenarbeiten: Das Großprojekt

11.30 Plenum-Diskussion

12.30 Mittagessen

13.30 Vorstellung eines eigenen Projekts

14.00 Eigene Projekte einordnen

**14.45 Gruppenarbeit: Strategien für eigene
Projekte finden**

16.00 Plenum - Diskussion

17.00 Abschluss und Seminarende

Seminarinhalte

Wir gehen der Frage nach, welche Themen sich für einen Bürgerdialog eignen und wie man potenzielle Problemsituationen frühzeitig erkennt.

Wir untersuchen die Situationen, in denen eine Planung oder ein Vorhaben zu kippen droht und erkunden Möglichkeiten der Gegenwehr.

Und wir diskutieren darüber, wo Bürger/-innen mitreden sollen und wann eine Entscheidung des gewählten Rates nötig ist.

Außerdem wird strategisches Vorgehen anhand eines Planspiels geübt.

Bitte bringen Sie ein eigenes Projekt mit, an dem Sie arbeiten wollen.

Seminarziele

- Sie erkennen zukünftig schneller, wann es Sinn macht, Bürgerdialoge aufzusetzen.
- Sie wissen um die Möglichkeiten der Dialogführung und der notwendigen Vorarbeit dazu.
- Sie erkennen, was in Ihrem Fall notwendig wäre, um ein Projekt friedlich und erfolgreich durchzuführen.
- Sie erhalten einen Werkzeugkoffer, der Sie und Ihren Rat sicherer macht, im Umgang mit den Bürger/-innen.

Änderungen vorbehalten.